

Inflationsrate im Saarland auf 2,0 Prozent gestiegen

Das Niveau der Verbraucherpreise im Saarland lag im Juli 2018 um 2,0 Prozent höher als vor einem Jahr. In den beiden Vormonaten hatte die Inflationsrate noch 1,9 Prozent betragen. Wie das Statistische Amt Saarland weiter mitteilt, ist der Verbraucherpreisindex im Vergleich zum Vormonat Juni um 0,4 Prozent auf einen Wert von 111,2 (Basisjahr 2010 = 100) gestiegen.

Bedeutenden Einfluss auf die Höhe der Inflationsrate hatten auch im Juli wieder die Mineralölpreise. So hat sich der Heizölpreis binnen Jahresfrist um 28,6 Prozent und der Preis für Kraftstoffe um durchschnittlich 12,8 Prozent erhöht. Überdurchschnittliche Preissteigerungen gab es auch bei den Nahrungsmitteln (+ 2,6 %) und bei den Pauschalreisen, für die durchschnittlich 4,2 Prozent mehr bezahlt werden musste als noch vor einem Jahr.

Zu dem Preisanstieg von 0,4 Prozent im Vormonatsvergleich haben ebenfalls die Pauschalreisen beigetragen, die rechtzeitig zum Beginn der Sommerferien um fast ein Fünftel (+ 19,3 %) teurer geworden sind. Im Bereich Bekleidung und Schuhe gab es hingegen infolge der Sonderangebote beim Abverkauf von Saisonware Preisnachlässe von durchschnittlich 5,3 Prozent.

Hinweis: Eine Inflationsrate (Veränderung des Verbraucherpreisindex) von 0,3 Prozent bedeutet vereinfacht gesagt, dass ein Verbraucher für einen unveränderten Warenkorb, der vor einem Jahr z. Bsp. 1.000 Euro gekostet hat, heute 3 Euro mehr ausgeben müsste. Dieser Warenkorb beinhaltet nahezu alle Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft werden. Neben Nahrungsmitteln und Getränken sind Wohnungsmieten ebenso enthalten wie Bekleidungsartikel, Urlaubsreisen oder Friseurleistungen.

Preissteigerungen bei einer Reihe von Gütern stehen stets auch Preissenkungen bei anderen gegenüber. Die Preisentwicklung der einzelnen Güter wird bei der Ermittlung des Verbraucherpreisindex entsprechend der jeweiligen Ausgabenanteile eines Durchschnittshaushaltes berücksichtigt.

Die Presseinformation enthält vorläufige Ergebnisse der Berechnungen zum saarländischen Verbraucherpreisindex. Endgültige Ergebnisse werden mit dem Statistischen Bericht MI2 im Internet veröffentlicht (www.statistik.saarland.de).

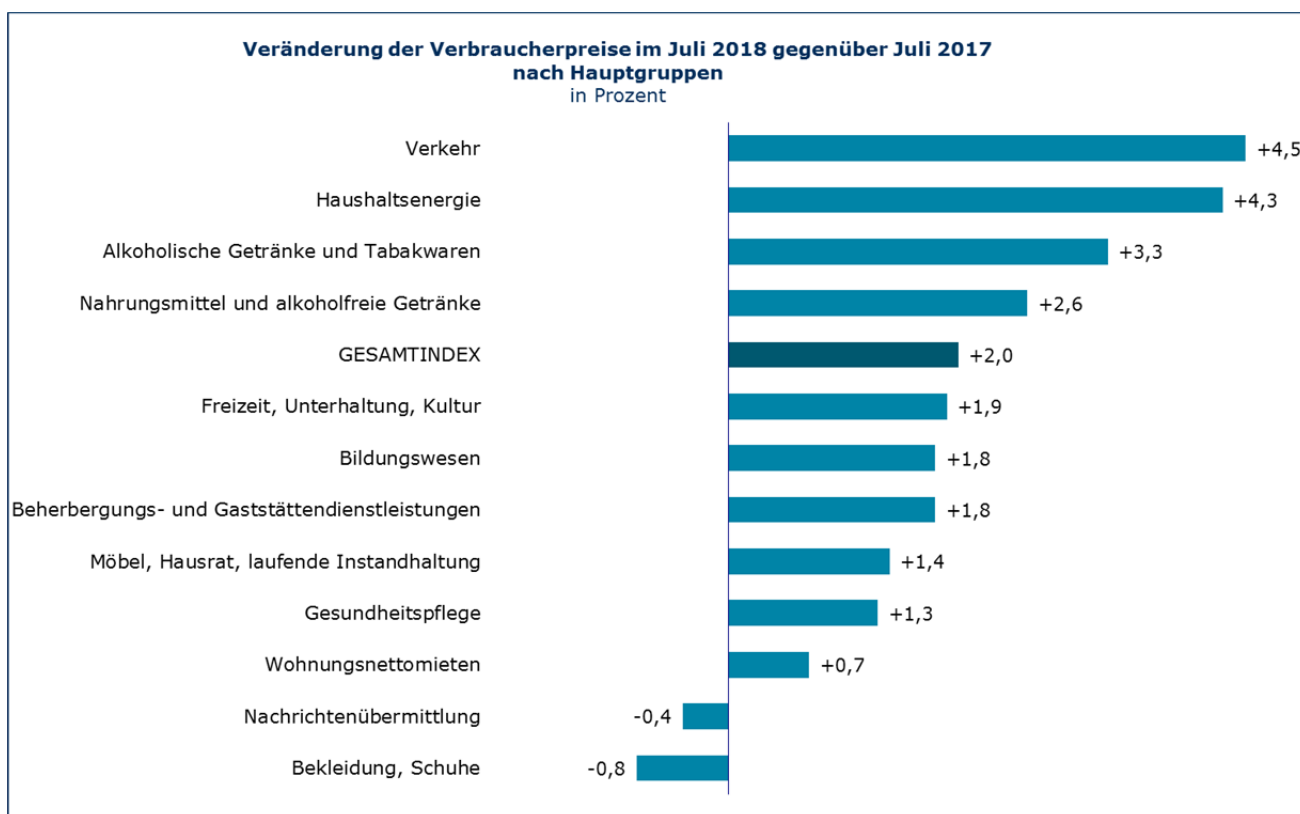
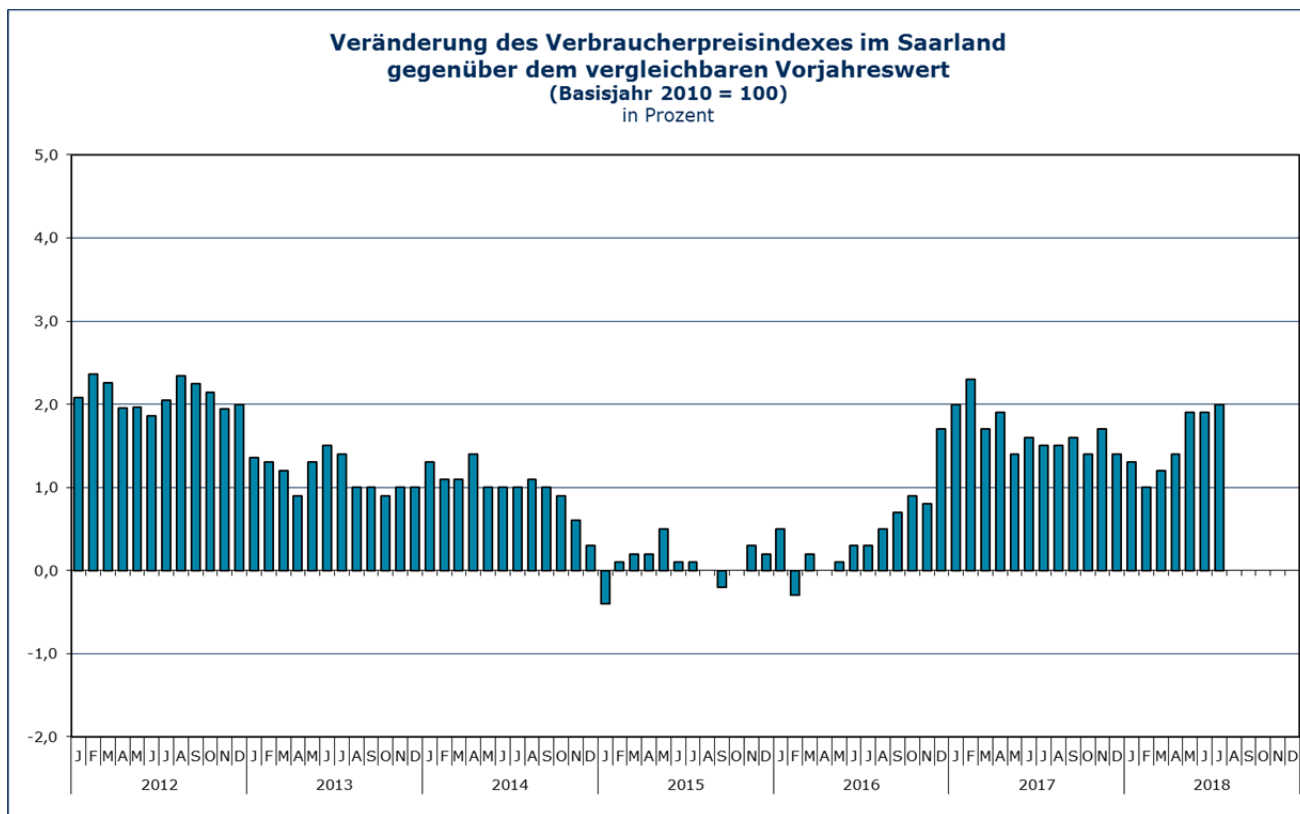
Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht

Verbraucherpreisindex für das Saarland im Juli 2018 (Basis 2010 = 100)

– Vorläufige Ergebnisse –

Gesamtindex und Teilindizes nach Hauptgruppen und ausgewählten Gütergruppen	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber dem	
			Vormonat	Vorjahres- vergleichs- monat
	Promille	Punkte	Prozent	
Verbraucherpreisindex insgesamt	1000	111,2	+ 0,4	+ 2,0
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	111,5	+ 0,4	+ 1,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	117,6	- 0,3	+ 2,6
Nahrungsmittel	90,52	117,8	- 0,5	+ 2,6
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	123,2	- 0,4	+ 3,3
Tabakwaren	20,97	133,4	+ 0,2	+ 3,5
Bekleidung und Schuhe	44,93	101,5	- 5,3	- 0,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	110,3	+ 0,2	+ 1,8
Wohnungsnettomieten	209,93	107,5	+ 0,3	+ 0,7
Haushaltsenergie	68,19	112,8	- 0,1	+ 4,3
Elektrizität	26,21	125,6	0,0	+ 0,2
Gas	14,46	106,3	+ 0,2	+ 0,9
Heizöl	11,11	103,5	- 2,2	+ 28,6
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	103,6	+ 0,6	+ 1,9
Möbel, Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	49,78	106,0	+ 0,2	+ 1,4
Gesundheitspflege	44,44	106,7	+ 0,2	+ 1,3
Verkehr	134,73	112,6	+ 0,4	+ 4,5
Kraftstoffe	38,37	105,7	+ 0,3	+ 12,8
Nachrichtenübermittlung	30,10	89,1	- 0,1	- 0,4
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	114,92	113,9	+ 4,3	+ 1,9
Pauschalreisen	26,83	130,3	+ 19,3	+ 4,2
Bildungswesen	8,80	118,2	0,0	+ 1,8
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	115,7	+ 0,3	+ 1,8
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	110,2	+ 0,5	+ 0,4
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	110,9	- 0,1	+ 0,6

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht



Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht